Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 46

Artikel: Beste Abhülfe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit lieblicher Nasenröte - und neben ihm als zartes Geleit — eine stark geschminkte Kröte, - die trinken erst Bordeaux, natürlich dann Sekt, - wie wirkliche Leute von Stande, es blüht das Geschäft, wenn auch inkorrekt - heut bei jeder Schieberbande.

Mun kommt schon der zwölfte Marronityrann — mit seinen heißen Kastanien, — als wollte er zum pro tícino-Mann — marroniheiß mich mahnien. — Dort zieht Einer sich meinen Paletot an, — doch ist es kein Paletotmarder, — ich kenn' ihn, es ist ein ehrlicher Mann, — zerstreut, es ist ein Gelahrter. — Wenn der in des Mantels Taschen greift und findet den Steuerzettel, - er sicher aus anderm Loche pfeift — und sich entseht ob

dem Bettel. - Schon tut er's und mit dem Schreckgesicht, — wie von der Tarantel gestochen, — so sieht man den armen gelehrten Wicht — erbleichen bis auf die Anochen, nimmt seinen Mantel, verschwindet sofort, ich aber bleib' ruhig sitzen — an meinem still-behaglichen Ort, — was besseres kann mir nicht nüten; - mach' Schluß mit dem Trinken nach meinem Instinkt — und, weil schon die Polizeistunde winkt.

Beste Abhülfe

Immer wieder hört man klagen, Daß in diesen Ariegszeittagen Deutsche und Deutschschweizerleute Werden der Beschimpfung Beute

Durch Granzosen, welsche "Damen", Die sich, scheint's die Grechheit nahmen, Im Vorbeigehn, im Verweilen "Boche!" und "Sales boches" auszuteilen. Um dem Gebelstand zu wehren, Welsche Jung' mores zu lehren, Wird im Zeitungsblatt empfohlen, Stets die Polizei zu holen. Alber da sie - man weiß ja -Mie, wo was geschieht, ist da, Möcht' ich allen deutschen Geelen Im Beschimpfungsfall empfehlen: Wann, wer immer austeilt: "Boche!" Gei's wer's sei: Eins sur la gosche!

0110110

Hotels

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhoistrasse 57
Eigene Wiener Konditorel
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10¹/₁₀ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindi-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion:
Hans Thalbauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

averna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Olympia-Kino Mercatorium – Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 8. bis inklusive 14. November 1916:

I. Fortsetzung
des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die
Feuilletons vom "Le Matint so bekannt gewordenen lietons vom "Le Matin" so bekannt geword Dotektiv- und Kriminal-Romans:

Geheimnisse Die New-York von

IV. Episode: Das tötende Bild. V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Woranzeige. Ab Mittwoch, 15. Nov.: VII. Episode: Der Kirchturm von Darnemouth. VIII. Episode: Die geheim-nisvolle Stimme. IX. Episode: Die roten Strahlen.

Restaurant "MILANO" Stampfen-bachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 190, Abend-essen Fr. 170. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapolil.

Restaurant "Spiegelhof"

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

URANIABRÜCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

OCCOCCOOLOGO Hoff. empfiehlt sich 1445

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau Kuche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615

Café- und Speise-Restaurant Schöchlischmiede"

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr Damen - Salon - Orchester Donauperlen Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten **Gottlieb Zumsteg**

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücksplatten v. 50 Cts. an

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilti Tageszeit.

Konditorei - Kaffeehalle

____ Usteristrasse 13 (Löwenplatz). =

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.

Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Katte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, heil und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
611. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Fra

Höfl. empfiehlt sich K. SPECKER und Frau.

Badenerstr. 250 ltogrund Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen. Alb. Müller.

Mühlegasse Zürich I – Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

schönst, Garten

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen 🍣 Telephon 26.31 1520

Restaurant , Concordia 4 Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31 Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hürliman-Bler. — Neu renoviert! Autmerksame Bedienung. Es empfieht sich bestens E. Wesni-Gruber.

E. Wespi - Gruber.

Seestrasse 82 - Engo - Telephon 93

Rindermarkt 20 reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen. Zwei französische Billards.

Alle Mitiwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettner

Aufmerksame Bedienung

St. Hugo-Gruber.

Alte Trotte Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Familie Schmid-Schneider Stallung. - Telephon 70.

